

Beschriftungsvorschläge

Handbeschriftung

Mit lichtechter Tusche, wenn Folie über die Etiketten geklebt wird; die meisten Tuschen sind nicht wasserfest, bluten aber unter Folien nicht aus. Einzige lichtechte und wasserfeste Tusche: P Rotring. Mit lichtbeständigen Stiften, wenn nicht foliiert wird. Wasserfeste, lichtbeständige Stifte bluten unter einer Folie aus. Lichtbeständiger Stift: Staedler permanet Lumocolor Art.-Nr.318-9.

Schreibmaschine

Unbeschichtete Etiketten: mit normalem Schreibband; gut: High Density von Bues & Galle. Es empfiehlt sich ein Test auch mit dokumentenechtem Band; die Bänder für die einzelnen Schreibmaschinentypen sind sehr unterschiedlich. Zu frisch getränkte Bänder trocknen zu langsam (altern lassen). Beschichtete Etiketten: mit Karbonband, schöne tiefschwarze Schrift, läßt sich aber etwas verwischen, darum besser mit einer Abdeckfolie.

Beschichtete Etiketten und Typenhebelmaschinen: das kunststoffanätzende Band Pelikan Nr. 58A371 gibt es nicht mehr, das unter neuer Nr. angebotene Nachfolgebund schmiert. Unbeschichtete/beschichtete Etiketten und Thermotransfermaschinen: Thermodruck lässt sich durch Wärme wieder verwischen oder kann abradiert werden. Es empfiehlt sich ein Test. Zu den Thermomaschinen von IBM gibt es Bänder, die nicht radiert werden können.

Nadeldrucker

Unbeschichtete Etiketten: mit normalem Karbonband für PC, kein Band für Schönschriftdruck. Die Bänder High Density von Bues & Galle und von TBS/Berlin bringen gute Ergebnisse. Bei Epsondruckern sollte man das Matrifilmband von Pelikan nehmen. Dieses Band ist auch für bestimmte andere Nadeldrucker zu haben und der Druck mit ihm muß nicht mit Folie abgedeckt werden. Beschichtete Etiketten: bei der Verwendung von Matrifilmband ist das Abdecken mit einer Folie nicht notwendig, bei anderen Bändern aber anzuraten.

Laserdrucker

Man sollte zuerst verschiedene Lasermarken ausprobieren. Auch bei ein und derselben Firma gibt es Schwankungen innerhalb der Toleranz (Temperatur), die erheblich sein können. Nicht jeder Laserdrucker kann 180g-Papier einziehen; außerdem kann die Temperatur der Fixierstation unzureichend sein, das führt dazu, dass der Toner abkratzenbar ist. Robuste Drucker: Kyocera, Lexmark. Ein weiteres Kriterium ist eine gerade Führung der Etikettenbögen im Laserdrucker, d.h. in den meisten Fällen ein separater Einzelblatteinzug (meist bis ca. 20 Bögen) mit hinteren Auswurf der Etikettenbögen (= gerader Durchzug). Vorzüglich: Kyocera FS 1900; der Druck ist kratzfest.

Thermotransferdrucker

Bringen gute Ergebnisse bei der richtigen Bandauswahl. Bei den Valentin-Druckern (Hersteller: Valentin, Villingen-Schwenningen) kann die Druckgeschwindigkeit und die Temperatur entsprechend den Anforderungen des Druckmediums eingestellt werden, so dass sehr gute Drucke möglich sind. Empfehlenswerte Bänder aus Kunstharz/Wachsgemisch: Ricoh.

Innen- und Außenetiketten für Bücher pH-neutral und entsäuerungsfest geprüft durch das Institut für Papierfabrikation der TU Darmstadt

Anforderungen und Entwicklung

Die intensive Nutzung der Bibliotheken und die Erschließung ihrer Bestände durch die EDV setzen die Bücher heute einem bisher nicht gekannten Härte-test aus. Nicht nur Papier, Druck und Einband, auch die Erschließungsmaterialien wie Kataloge und Signaturbeschriftungen müssen der heutigen Massenbenutzung standhalten.

Die Firma Pleuser hat in den Jahren 1987 – 89 in einem Pilotprojekt an der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe Etikettenmaterial entwickelt, das den modernen Anforderungen entspricht. Ausgangspunkt der Versuche war die Feststellung, daß die heutigen Bucheinbände stark weichmacherhaltig sind, die Weichmacher wandern und lösen den Leim und Etiketten auf. Unsere Etiketten und Kleber sind darum weichmacherresistent und weichmacherfrei.

Garantierte Haftung auf allen Bucheinbänden

Unsere Etiketten sind mit einem selbstvernetzenden Acrylatkleber ausgestattet. Der Kleber hat eine verzögerte Anfangshaftung, so dass sich eine falsche Platzierung leicht korrigieren läßt. Nach ca. 20 Stunden hat sich der Kleber mit dem Bucheinband vernetzt, so dass man das Etikett zerstören muß um es zu entfernen. Wir empfehlen zum Aufbringen der Etiketten immer ein Falzbein zu benutzen. Auf sehr schwierigen Einbänden kann das Etikett leicht angebügelt werden (z.B. mit einem Reisebügeleisen). Beim Umsignieren ziehen Sie das Etikett mit einem Messer ab und entfernen die Reste mit Alkohol.

Beschriftungsmöglichkeiten

Das Material kann werkseits mit heißgeprägten Farbflächen und Teilsignaturen lichtecht bedruckt werden. Die weitere Beschriftung von Hand, mit Schreibmaschine, Nadeldrucker, Laser- oder Thermotransferdrucker ist unproblematisch.

Lieferbare Ausführungen

Wir bieten unsere Etiketten in 2 Oberflächenqualitäten an: hochsatiniert, stark fett- und schmutzabweisend und für die Beschriftung mit Thermotransferdruck geeignet; und etwas offenerporiger für die Beschriftung mit Laser, Schreibmaschine und Hand. Die Etiketten werden nach Wunsch als Rollen- oder Blattware, mit und ohne Lochrand, bei Bedarf mit Leporellofaltung geliefert. Ein umfangreiches Standardsortiment steht zur Verfügung; abweichende Etikettengrößen und -Anordnungen werden nach Angaben des Kunden gefertigt.

Elektromagnetische Sicherungstreifen

Gut haftende Sicherungsetiketten für verschiedene Buchsicherungsanlagen fertigen wir als Folien- und Papier-Etiketten mit Sicherungs(Metall)streifen in 60 und 90 mm Länge. Die Streifen können als Permanentstreifen oder aktivier/deaktivierbare Streifen geliefert werden.